

Stoppt Ableismus! Ein neues Handbuch für Inklusion wird in Pankow vorgestellt

Erfahren Sie mehr über das Handbuch „Stoppt Ableismus! Diskriminierung erkennen und abbauen“ von Anne Gersdorff und Karina Sturm. Besuchen Sie die Lesung am 10. Juli 2024 in Berlin oder verfolgen Sie sie online. Ein wichtiger Beitrag im Disability Pride Month zur Förderung von Inklusion und Abbau von Diskriminierung.

Lesung „Stoppt Ableismus!“ im Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner

Am Mittwoch, dem 10. Juli 2024, findet im Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner in Berlin eine besondere Lesung statt. Unter dem Titel „Stoppt Ableismus! Diskriminierung erkennen und abbauen“ präsentieren die Autorinnen Anne Gersdorff und Karina Sturm ihr Handbuch für Veränderung. Dieses bietet einfache Erklärungen und anschauliche Beispiele, um die Diskriminierung von Menschen mit Behinderung, auch bekannt als Ableismus, aufzuzeigen und abzubauen.

Die Lesung ist Teil des Disability Pride Month und wird unterstützt durch die Stadtbibliothek Pankow sowie die Antidiskriminierungsbeauftragte des Bezirksamts Pankow. Dieses wichtige Event wird moderiert von Raúl Krauthausen und von der Bezirksbürgermeisterin, Dr. Cordelia Koch, eröffnet. Die Bürgermeisterin betont die Bedeutung der Inklusion als Menschenrecht und freut sich, dass das Buch in Pankow vorgestellt wird.

Die kostenfreie Lesung findet sowohl vor Ort in der barrierefrei zugänglichen Aula im Hauptgebäude als auch online auf Zoom statt. Eine deutsche Lautsprache wird verwendet, und es wird eine Dolmetschung in die Deutsche Gebärdensprache (DGS) angeboten. Während der Lesung können Interessierte anwesend sein und online teilnehmen, um die Inhalte des Buches kennenzulernen und sich mit der Thematik auseinanderzusetzen.

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Programms 360°: Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft der Kulturstiftung des Bundes gefördert. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Sensibilisierung für das Thema Ableismus und Diskriminierung geleistet und die Forderung nach einem inklusiven Zusammenleben gestärkt.

Für alle Interessierten bietet das Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner in Berlin eine barrierefreie Umgebung. Die Aula im 3. OG ist stufenlos über eine Automatik-Tür und einen Fahrstuhl erreichbar. Zudem steht eine barrierefreie Toilette im Erdgeschoss zur Verfügung. Wer weitere Informationen zur Lesung benötigt, kann sich an die Bibliothek am Wasserturm im Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner wenden.

Diese Lesung bietet eine einzigartige Gelegenheit, sich mit dem Thema Ableismus auseinanderzusetzen und einen Beitrag zur Sensibilisierung und Aufklärung in der Gesellschaft zu leisten. Wir alle können dazu beitragen, Diskriminierung zu erkennen und abzubauen, um eine inklusive und vielfältige Gesellschaft zu schaffen, in der alle Menschen willkommen sind.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de